

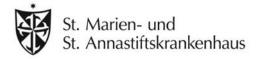
## Erhöhung der Patientensicherheit durch Vermeidung von Verwechslungen mittels Handscanvorgängen zur Patientenund Objektidentifikation

V. Boettcher, Dr. I. Bechtold, J. Will St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen

Entscheiderevent 09.02.2017



# St. Dominikus Krankenhaus und Jugendhilfe gGmbH



**ENTSCHEIDERFABRIK** 



2 Einrichtungen für Jugendhilfe

1 Hospiz

1 Krankenhaus an 2
Standorten

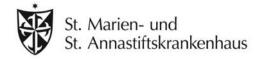
57.000 Fälle

1.400 Mitarbeiter

Ca. 100 Mio. € Umsatz



# Anonymes Fehlermeldesystem in unserer Einrichtung: CIRS



## **CIRS: Critical Incident Reporting System.**

- ⇒ Plattform für anonyme Meldungen über beobachtete unerwünschte Ereignisse und (Beinahe-)Fehler mit Patientengefährdung
- => Im gesamten klinischen Bereich implementiert seit Sep. 2013

Stand November 2016: 231 Meldungen, davon:

- 7 Patientenverwechslungen (3%)
- 51 Medikationsverwechslungen (21,5%)



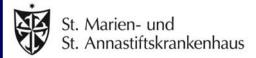
## CIRS-Meldungen St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus



	Fall-Nr	TiteI	Gruppe	Status
11	110233	Verabreichung von Medikamenten bei kognitiv eingeschränkten Patienten	1	4
1	107883	Muttermilch eines anderen Patienten verabreicht	1	6
10	106702	Falsche Antibiose	1	6
1	103839	Patientenverwechslung bei der Tablettenausgabe	1	6
1	101851	Medikationsverwechslung	1	6
11	109915	Verwechslung bei der Medikamentenausgabe	1	4
11	88400	Medikamente falsch verteilt - rechtzeitig gemerkt	1	6



## Verwechslungsrisiko "Look-alikes und sound-alikes"



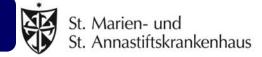
**ENTSCHEIDERFABRIK** 

#### Look- und sound- alike zugleich: Zopiclon und Zolpidem





#### Sicheres Richten der Medikamente



**ENTSCHEIDERFABRIK** 

# Stufe 1: "das 4-Augen-Prinzip beim Stellen der Medikamente auf den Stationen ist umgesetzt"



Aus: Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS): Checkliste Arzneitherapiesicherheit



#### Richten von Medikamenten



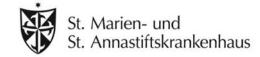
**ENTSCHEIDERFABRIK** 

## Alleine im Dienst funktioniert das 4-Augen-Prinzip nur...





## Richten in der Stationszentrale



**ENTSCHEIDERFABRIK** 

## ...mit elektronischer Unterstützung!











#### Medikamentenabgabe / Applikation



**ENTSCHEIDERFABRIK** 

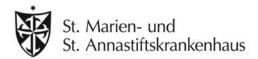
Stufe 4: "Die Identifizierung von Patienten erfolgt mit Bar- Code oder Radiofrequenz-Identifikation (RFID) und die Abgabe / Applikation von Medikamenten wird elektronisch dokumentiert."



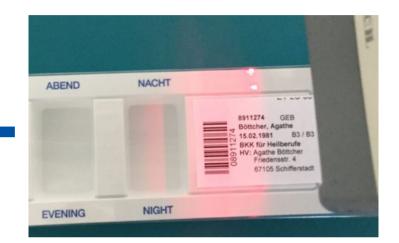
Aus: Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS): Checkliste Arzneitherapiesicherheit



# Abgabe der Medikamente: "Perfect Match"



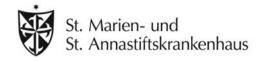








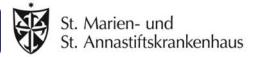


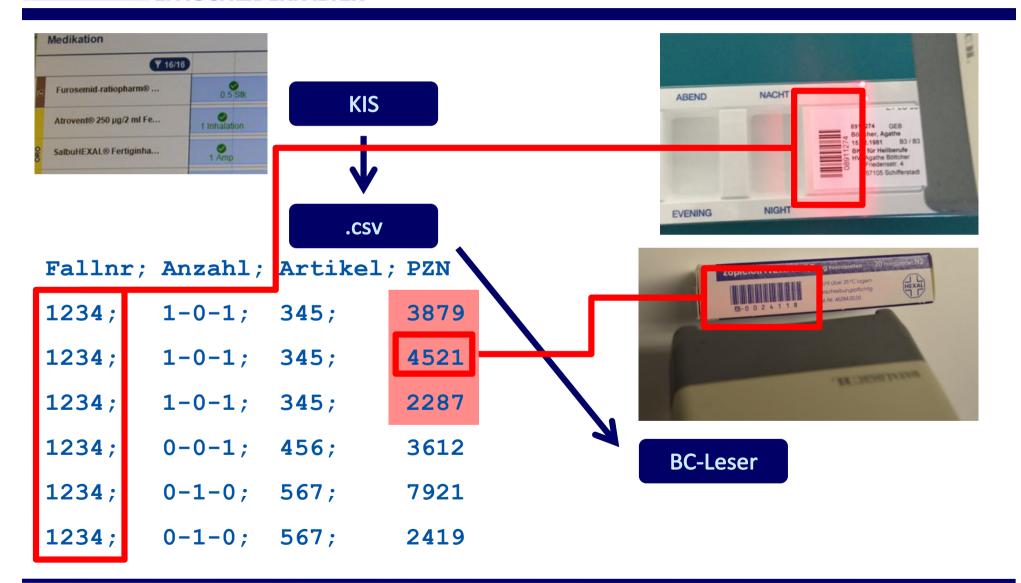


- => Simulation des 4-Augen-Prinzips bei allen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, z. Bsp. bei Röntgen, Transfusionen, Operationen ...
- ⇒ Warnhinweise durch im QR- Code hinterlegte Informationen, z. Bsp. Allergien, Diäten, vorliegender Patientenverfügung...
- ⇒ Generieren von KPIs, z. Bsp. Wartezeiten, Anzahl von Dismatches, abrechenbare Nebenprozeduren...



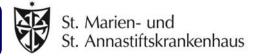
#### Wie könnte es gehen?







#### Wir suchen einen Partner...

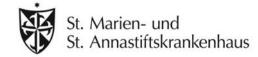


- Erfahrung mit mobilen Devices zur Barcode-Erkennung (1D/2D, übliche Standards)
  - Prozessunterstützend, nicht behindernd
  - Robust und für patientennahen Einsatz geeignet
  - wischdesinfizierbar
- Fähigkeit, das Device zu programmieren
  - Einfache Prozesslogiken
    - Boolesche Operatoren
    - Prüfe auf Übereinstimmung
    - Prüfe auf "Vorhandensein-in-Liste"
    - Alert, Benutzereingabe, Protokoll
  - Überschaubare off-line Datenhaltung
  - Synchronisierung (z.B. .csv, HL7 optional)
- Offenes System
  - Weitere Use-cases sollen unkompliziert implementierbar sein
  - "If this then that for Healthcare"





## Patientensicherheit ist Gesetz!







#### Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

#### **ENTSCHEIDERFABRIK**

# Volker Boettcher Risikomanagement und Medizinproduktemanagement St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus

Salzburger Str. 15 67067 Ludwigshafen

Tel: +49(0)621-5501 2173 Fax: +49(0)621-5501 2725

E-Mail: volker.boettcher@st-marienkrankenhaus.de

Web: www. st-marienkrankenhaus.de